



ST. ELISABETH

PFÄRRBRIEF MÄRZ 2021



ST. KONRAD

@image

Foto: Peter Kane



Mit den Augen
fasten,
mit dem Herzen
sehen.

Gottesdienste

Dienstag

18.00 Uhr St. Konrad

02. März

Hl. Messe

mit Aussetzung und Beichtgelegenheit
(f. Verst. Rosa Bathon/Stift)

Donnerstag

09.00 Uhr St. Elisabeth

04. März

Hl. Messe

mit Aussetzung und Beichtgelegenheit

Freitag

18.00 Uhr St. Elisabeth

05. März

Weltgebetstag der Frauen



DRITTE FASTENSONNTAG

Evangelium: Johannes 2,13-25

Er machte eine Geißel aus Stricken und trieb sie alle aus dem Tempel hinaus samt den Schafen und Rindern; das Geld der Wechsler schüttete er aus, ihre Tische stieß er um und zu den Taubenhändlern sagte er: Schafft das hier weg, macht das Haus meines Vaters nicht zu einer Markthalle!

Samstag

18.00 Uhr St. Elisabeth

06. März

Amt für die Pfarrgemeinde/Vorabendmesse

(f. Fam. Sebastian u. Franziska Bendrien

f. Werner Degner, Vater, Schwiegervater, Schwiegermutter,
Schwager u. Angeh.)

Türkollekte: Erhalt von Kirche und PZ

Sonntag

09.00 Uhr St. Konrad

10.30 Uhr St. Elisabeth

07. März

Amt für die Pfarrgemeinde

Hl. Messe

Pfr. Picard

Türkollekte: Erhalt von Kirche und PZ

11.45 Uhr St. Konrad

Hl. Messe d. span. Gemeinde

Dienstag

18.00 Uhr St. Konrad

09. März

Hl. Messe anschl. Kreuzwegandacht

(f. Lebende u. Verst. d. Fam. Stoffers u. Grebner

f. Oswald Adam)

Donnerstag

09.00 Uhr St. Elisabeth

11. März

Hl. Messe

(f. Lebende u. Verst. d. Fam. Arnold, Stenger u. Geißler/Stift

f. Ludwig Dippel, Eltern u. Angehörige)



VIERTE FASTENSONNTAG

Evangelium: Johannes 3,14-21

Denn Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn hingab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat. Denn Gott hat seinen Sohn nicht in die Welt gesandt, damit er die Welt richtet, sondern damit die Welt durch ihn gerettet wird.

Samstag

18.00 Uhr St. Elisabeth

13. März

Vorabendmesse/Amt für die Pfarrgemeinde mit Liedern aus der Schubertmesse

(f. Fam. Martin u Johanna Brengel)

Türkollekte: Aktion Monte Redondo

Sonntag

09.00 Uhr St. Konrad

10.30 Uhr St. Elisabeth

14. März

Amt für die Pfarrgemeinde

Hl. Messe

Pfr. Picard

(f. Anna Psotta)

Türkollekte: Aktion Monte Redondo

11.45 Uhr St. Konrad

Dienstag

18.00 Uhr St. Konrad

16. März

Hl. Messe

(f. Luise Reichardt u. verst. Eltern)

f. Lebende u. Verst. d. Fam. Kaliwoda u. Müller)

Donnerstag

09.00 Uhr St. Elisabeth

Freitag

17.00 Uhr St. Elisabeth

18. März

Hl. Messe

19. März

Kreuzweg

Hl. Josef



FÜNFTES FASTENSONNTAG

Evangelium: Johannes 12,20-33

Amen, amen, ich sage euch: Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und stirbt, bleibt es allein; wenn es aber stirbt, bringt es reiche Frucht. Wer sein Leben liebt, verliert es; wer aber sein Leben in dieser Welt gering achtet, wird es bewahren bis ins ewige Leben.

Samstag

18.00 Uhr St. Elisabeth

20. März

Vorabendmesse anschl. Komplet

(f. Verst. d. Fam. Kochwasser, Urbascheck u. Baetgen)

Hauptkollekte: Misereor

Sonntag

10.30 Uhr St. Elisabeth

10.30 Uhr St. Konrad

Dienstag

18.00 Uhr St. Konrad

Donnerstag

09.00 Uhr St. Elisabeth

21. März

Amt f.d. Pfarrgemeinde/Familiengottesdienst
(f. Ludwig Dippel u. Eltern sowie Rudolf u. Auguste Krist)

Hauptkollekte: Misereor

gemeinsamer Gottesdienst d. deutschen u.
span. Gemeinde

23. März

Hl. Messe

(f. Lebende u. Verst. d. Fam. Mroczkowski, Waletzek u.

Schwierz

f. Andreas Rodenhausen u. Großeltern Meyer)

25. März

Verkündigung des Herrn

Hl. Messe



PALMSONNTAG

Evangelium: Markus 11,1-10

Sie brachten das Fohlen zu Jesus, legten ihre Kleider auf das Tier und er setzte sich darauf. Und viele breiteten ihre Kleider auf den Weg aus, andere aber Büschel, die sie von den Feldern abgerissen hatten. Die Leute, die vor ihm hergingen und die ihm nachfolgten, riefen: Hosanna! Gesegnet sei er, der kommt im Namen des Herrn!

Samstag

18.00 Uhr St. Elisabeth

Sonntag

09.00 Uhr St. Konrad

10.30 Uhr St. Elisabeth

11.45 Uhr St. Konrad

27. März

Vorabendmesse

(um Gesundheit f. alle Angeh. d. Fam. Ernst u. Ruth Bregel)

Türkollokte: Betreuung christl. Stätten im Hl. Land

28. März

Amt für die Pfarrgemeinde

Türkollokte: Betreuung christl. Stätten im Hl. Land

Amt für die Pfarrgemeinde

Türkollokte: Betreuung christl. Stätten im Hl. Land

Hl. Messe d. span. Gemeinde

Abend der Versöhnung im Pfarreienverbund

Herzliche Einladung zum Abend der Versöhnung am Palmsonntag,
28.03.2021 um 18.00 Uhr nach St. Josef.

Wegen der begrenzten Zahl der zur Verfügung stehenden Plätze bitten wir um telefonische Anmeldung bis Donnerstag, 25. März 2021, 12 Uhr in der Pfarrei St. Josef – 069/831712.

Bekanntmachungen & Termine

St. Elisabeth

Lisbeth-Treff:

Gymnastik:

Schola:

entfallen wegen Corona

Tischtennis für Senioren:

Ministranten:



Die Ministranten treffen sich 1-mal im Monat. Termine werden von den Betreuern weitergegeben. Bei Interesse bitte Pfarrer Pycia ansprechen.

Lisbeth-Korb:



Die Ausgabetermine im März sind am Mittwoch, den 10. und 24. Haltbare Lebensmittelspenden und Hygieneartikel können im Korb (Vorraum der Kirche) abgelegt werden. Ausgabe von 09.30 -12.00 Uhr.

St. Konrad

Senioren:

Gymnastik:

entfallen wegen Corona

Selbsthilfegruppe nach Krebs:

Ministranten:



Die Ministranten treffen sich 1-mal im Monat. Termine werden von den Betreuern weitergegeben. Bei Interesse bitte Pfarrer Pycia ansprechen.

#beziehungsweise: jüdisch und christlich – näher als du denkst

März

Freude am Wort Gottes:

Pessach

beziehungsweise

Ostern.



Eine jüdische Stimme

Pessach feiert den Auszug Israels aus der Sklaverei Ägyptens. In Erinnerung an diesen Befreiungsakt Gottes wird eine Woche lang ein Fest begangen, das bei religiösen wie bei säkularen Juden so tief verankert ist wie wohl kein anderer jüdischer Feiertag. Während der Pessachwoche werden alle Getreideprodukte aus dem Haushalt verbannt und an deren Stelle das „Ungesäuerte Brot“, die Matzah, und aus Matzemehl hergestellte Teigwaren gegessen.

Ein zentrales Gebot des Festes lautet, den Kindern von Auszug und Befreiung zu erzählen, um auch ihnen diese Identifikation mit der Geschichte Israels zu ermöglichen. So beginnt das einwöchige Pessachfest mit dem Sederabend: Familie und Freunde oder auch die Gemeindemitglieder versammeln sich zu einem Festmahl, das einer bestimmten Ordnung („Seder“) folgt. Im Zentrum steht das gemeinsame Lesen der Haggadah, der mit Kommentaren, Psalmen und Liedern angereicherten Erzählung vom Auszug aus Ägypten. Dazu werden symbolische Speisen verzehrt, die die Bitternis der Sklaverei verdeutlichen sollen. Dieses Ritual richtet sich an Kinder und Erwachsene gleichermaßen, denn jede/r ist aufgefordert, sich als Teil dieser Geschichte zu erleben und sie sich zu Eigen zu machen.

– Rabbinerin Dr.in Ulrike Offenbergl

Eine christliche Stimme

Die Beziehung zwischen Pessach und Ostern lädt zum Nachdenken über die Beziehung von Judentum und Christentum ein. Die beiden Feste finden ungefähr zur selben Zeit (wenn auch nicht am selben Tag) statt. Sie thematisieren Befreiung. Dabei ist es interessant, wie wenig dem Judentum und Christentum gemeinsame Themen in den Gottesdiensten vorkommen. Die Kerntexte der Synagogenliturgie ([Ex 12,21–51](#); [Jos 3,5–7](#); [5,2–6,1.27](#)) und der Haggada ([Jos 24,2–4](#); [Dtn 6,21](#); [26,5–8](#)) spielen keine Rolle zu Ostern.

Darin zeigt sich, dass die Feiern der österlichen Tage einer anderen Erzählung folgen als das biblische und das spätere jüdische Pessach. Sie bilden die im Neuen Testament erzählte Geschichte vom Einzug in Jerusalem (Palmsonntag) zum letzten Abendmahl, zur Fußwaschung und dem Gebet am Ölberg (Gründonnerstag), zu Leiden, Tod und Begräbnis (Karfreitag) und schließlich zur Auferstehung Jesu (Karsamstag und Ostersonntag) ab. Die christliche Gemeinde erlebt die letzten Tage Jesu – nicht den Auszug des Volkes Israel aus Ägypten.

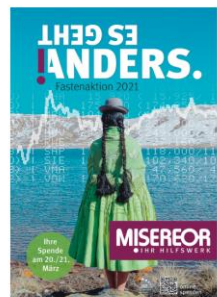
– Prof. Dr. Clemens Leonhard

Kollekten im März

Es geht anders!

20./21. März

Eine andere Welt ist möglich und es liegt in unserer Hand, diese zu gestalten. Mit der Fastenaktion 2021 möchte **MISEREOR** uns zu spürbaren Schritten der Veränderung anregen und uns Geschichten von den Wegen des Wandels in Bolivien erzählen. Sie können den Wandel unterstützen mit Ihrer Spende am MISEREOR-Sonntag.



Betreuung christl. Stätten im Hl. Land

Am 14. Februar 1421 veröffentlichte Papst Martin V. seine Bulle „His quae pro ecclesiasticarum“, die zur Geburtsurkunde der Kommissariate des Heiligen Landes wurde. Die Heilig-Land-Kommissariate, die heute weltweit in 57 Nationen verortet sind, stellen seit 600 Jahren eine Brücke zur Mission des Heiligen Landes dar.

Jedes Jahr am Wochenende von Palmsonntag (27./28.03.) halten wir Kollekte für die Betreuung der christl. Stätten im Hl. Land ab.

Pfarrer Pycia:

Erreichbar: Tel: 069-97696179

Mail: pyciajanusz@gmail.com

Pfarrbüro Bürozeiten:

St. Konrad:	dienstags	11.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
	Mittwochs	11.30 – 14.30 Uhr
St. Elisabeth:	montags	10.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
	donnerstags	10.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

regelmäßige Wochenendgottesdienste im Pfarreienverbund Offenbach-Südstadt

samstags:	18.00 Uhr - St. Elisabeth
sonntags:	09.00 Uhr - St. Konrad
	10.30 Uhr - St. Josef
	10.30 Uhr - St. Elisabeth

Redaktionsschluss für die April-Ausgabe: 15. März 2021

"Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht die Meinung der Redaktion wieder."

Herausgeber:

Katholische Pfarrgemeinde

St. Elisabeth

Richard-Wagner-Str. 73

63069 Offenbach am Main

Tel.: 069/83 16 65

Fax: 069/83 75 22

Katholische Pfarrgemeinde

St. Konrad

Waldstraße 259

63071 Offenbach am Main

Tel.: 069/83 34 60

Fax: 069/84 76 44

E-Mail: st.elisabeth@kath-dekanat-offenbach.de

E-Mail: st.konrad@kath-dekanat-offenbach.de

Homepage: www.st-elisabeth-offenbach.de

Homepage: www.St-Konrad-Offenbach.de